

Die Initiative „Grünes Kiel - Ohne Stadtbahn“
An die Ratsfraktionen der Ratsversammlung der Stadt Kiel
– offener Brief –

Kiel, der 27. September 2024

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

2022 beschlossen Sie den Bau einer Stadtbahn in Kiel um, bis 2050 klimaneutral zu werden. Der Kieler ÖPNV war dabei laut der von Ihnen in Auftrag gegebenen Grundsatzstudie 2019 noch nicht einmal zu 2% überlastet. Mit einer von Ihnen geschätzt nicht wachsenden, aber alternden Bevölkerung, bei zunehmend flexiblerer Lebensgestaltung, wird die Belastung des ÖPNV in Zukunft weiter abnehmen.

Auch zukünftig reichen die bisherigen ÖPNV Systeme also völlig aus. Diese können problemlos Zug um Zug elektrifiziert werden, was ja bereits geschieht. Und das ohne die Haushaltskasse zu überfordern. Daher sehen wir, die Unterzeichner, keine Grundlage für den Bau einer Stadtbahn.

Das Ziel bis 2050 klimaneutral zu sein, wird bereits durch den Beschluss der Bundesregierung, die Anzahl der e-Autos bis 2030 zu verzehnfachen und keine neuen Verbrenner mehr ab 2035 zuzulassen, erreicht. Auch dafür wird keine Stadtbahn in Kiel benötigt!

Und Kiel kann eine Stadtbahn nicht finanzieren, ohne mindestens genauso wichtige und wichtigere Infrastrukturaufgaben sträflich zu vernachlässigen. Denn die Finanzierung der Stadtbahn mit 984 Mio.€ basiert auf Kosten von 2016. Seitdem ist die Inflation um mehr als 30% gestiegen und wird voraussichtlich bis Baubeginn noch einmal um 10-20% steigen. Details haben wir für Sie im Anhang mit Quellenangaben zusammengestellt. In jedem Fall steigt die Verschuldung der Stadt dramatisch, wenn dieses über Jahrzehnte dauernde Projekt tatsächlich umgesetzt wird.

Als Sie die Einführung der Stadtbahn im Oktober 2022 beschlossen, waren die meisten dieser Entwicklungen noch nicht bekannt. Laut Ihrer Stabsstelle Mobilität und dem EBK werden Ihnen bis Mitte Oktober neue Daten als Entscheidungsgrundlage zum Thema Stadtbahn vorgelegt.

Daher appellieren wir jetzt an Sie, dem Beispiel vergleichbarer deutscher Städte wie Lübeck, Hagen oder Wiesbaden zu folgen und entweder das Projekt Stadtbahn direkt zu stoppen oder die Bürger zu bitten, in einem Bürgerentscheid darüber abzustimmen.

Dieser Brief inkl. Anhang sowie Reaktionen und zukünftige Entwicklungen zur Stadtbahn können seit heute auch auf www.gruekos.de verfolgt werden. Dort können alle Kieler Bürger die Initiative auch durch Ihre Unterschrift unterstützen.

Für Rückfragen können Sie uns gerne jederzeit unter GrueKoS@gmail.com kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen
Die Initiative „Grünes Kiel - Ohne Stadtbahn“
Klaus Rosansky, Dr. Christian Domm, Dr. Alexander Bochert